Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 27 (1901)

Heft: 9

Artikel: Modern

Autor: J.K.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-436699

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kontrast.

In Bafel fammelt Geld man ein, Davos damit zu gründen, Und wer da Blut fpeit, ftellt fich ein, Genesung dort zu finden. Daheim jedoch in Bafelftadt, auf Plägen und auf Gaffen, Was da man fehn muß früh und spat, das ift fast nicht zu fassen: Staubmaffen ftreicht man bin und ber mit Schaufeln und mit Befen, Als wenn's vom Staat verordnet mar', Bagillen aufzulefen.

Melthistorische Preisfrage.

Welcher Unterschied ift, ob die Prinzen Tuan und Tschuang als Bringen geföpft werden oder als verkleidete Hausierer - oder ob zwei als Bringen verfleibete Saufierer als Pringen gehangen werden ober als Saufierer oder ob zwei Hausierer als verkleidete Bringen geselbstmordet werden ? ?? Wer's raus hat, friegt einen großen Walderfee=3opf ...

ES Infektion.

Was nicht so 'ne Wasserpolitik alles zu wege bringt — jett feifen ichon die deutschen Offigiofen und die Patriotenblätter ob des Besuchs des Königs von Wafferland wie - Fisch weiber ...

E Modern.

🧩 s irrt, wer meint, man gehe hin, mit Arbeit fich zu plagen, Um dann bei Bäck' und Schneiberin die Schulden abzutragen. hat man früher wohl gedacht, wer heut fo bentt, wird nur verlacht.

Der Metger, Bad' et cetera, die mögen fich gedulden; Der Beutel ift für anders ba, als für die dummen Schulden. Erft ins Kongert, erft hin jum Feft, und bann bem Birte noch ber Reft.

Bu neuen Steuern fagt man nein, mas fummern Defigite, Und in des Sausherrn Kämmerlein ift man auf Bump zur Miete. Voran folch lump'gen Sachen geht Konzert= Theater= Festbillet.

Wird dann eiwa nach Jahr und Tag ein Gläub'ger ungeduldig, Bezahlt man — per Nachlagvertrag und — bleibt den Reft ihm schuldig. Ift falich fold Thun? O nicht von fern! Bang zeitgemäß ift's, gang modern!

friseur-Scharfblick.

Die "Bande der freundschaftlichen Beziehungen" zwischen Deutsch = I and und Rugland sollen bedenklich gelodert sein — ja, so dice Böpfe hüben und drüben knüpfen fich überhaupt ichlecht!

Kühner, aber treffender Vergleich.

"Ma, bei den deutschen allerchriftlichsten Brotwucher= Junkern ist ja das Christentum auch gut versorgt ..."

"Ja - grad' wie 'n hund bei einem Begetarianer! -翻

Dii minorum gentium.

hat eine Mud die Wassersucht, wie aufgeblasen thut fie? Und furrt und fummt und ichilt und flucht, in feinem Winkel ruht fie. Da kommt der Frosch und ift nicht faul und schnappt fie mit dem Quakemaul. So findet manches Liedlein auch fein End' in des Papierforbs Bauch.

EN Lichtblicke in der Kloster-Pleite.

"Bas, das Klofter der Benediktinerinnen in Rom ift pleite?" grinfte Edensteher Blingli. "Donnerwetter, ba friegt nun gewiß ber Benediftiner=Lifor billige Ramichpreife ...

Preisrätsel.

Wenn Du's ichreibst mit einem D, breifach es betonent, Macht es Deine Seele froh, marest gern brin wohnend, Doch zweisilbig mit dem B, kannst Du's alle Abend Sehen am Cichorienthee feine Seele labend. Seltfam ift, nur ein Rameel wird durch beide freugfidel!

Als Preise werden unter die Zahl richtiger Lösungen ausgeloost: 6 Exemplare des ländlichen Idylls: "Joseph u. Gretchen" von Rud. Relterborn und 6 Exemplare ber Dorfgeschichte in Berfen: "Der Schulhausbau" von Jean Rögli.

Briefkasten der Redaktion.



Briefkasten der Redaktion.

Hans. Dant, aber es paßt besser an anderer Stelle. — R. K. i. B. Mit Dant verwendet. — J. K. i. A. Mur successive weil viel Stoss vorsanden. — Spatz. Baßt was gut. Gruß! — Horsa. Ein Jurtum früßerer Adresse ist schaubelt, aber deboden werben. — F. N. i. C. Das haben wir ja in letzter Zeit oft beshandelt, aber die Geschichte geht ihren Gang. Rlagt ja doch schon zu "Bas untluge Gebieter verseh"n, das büßen die Wölter! Gruß. — M. N. i. H. So war's allerdings nicht gemeint, wo sollen wir denn mit all' dem hin bei unserm desschrings nicht gemeint, wo sollen wir denn mit all' dem hin bei unserm besichrings nicht gemeint, wo sollen wir denn mit all' dem hin bei unserm besichrings nicht gemeint, wo sollen wir denn mit all' dem hin bei unserm besichrings nicht gemeint, wo sollen wir denn mit all' dem hin bei unserm besichrings nicht gemeint, wo sollen wir denn mit all' dem hin bei unserm besichrings nicht gemeint, wo sollen wir denn mit all' dem hin bei unserer Sürcher voll genigend! Gruß! — Falk. Rechtzeitig angelangt. Dant! — C. M. i. Z. Auch uns scheint dass Borgehen unserer Jürcher vorm genigend! Gruß! — Falk. Rechtzeitig angelangt. Dant! — C. M. i. Z. Auch uns scheint den des harmlose Schnitzelbanfprüchlein geles und jund insere hate. Das Schnitzelbanfbild schen wir nicht! — R. P. i. Z. Mir wagen nicht zu prophezeien, aber Harz wird's haben mit unserer Theaterlubvention. — J. S. i. Z. Zu losaler Ratur, um weiteres Zhterressen. — J. S. i. B. Trifft zum schonen zeit zu, aber nicht bloß bei uns. Dant. — F. A. i. B. Trifft zum schonen zeit zu, aber nicht bloßen den schol verschiedenen: Un on 19 mes wird nicht berüd sichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Das Problem, das Nicotin zu entfernen, ohne daß das Aroma ver= Oas Problem, das Neotin zu entfernen, die das Aroma versenichtet wird, hat in der glücklichten Weise der Chemiker Emil Landfried gelöst: er läti in seiner "Friedensspitze" den Tadakrauch eine in einer Patrone enthaltene Masse passieren, deren Indakt mit dem Nicotin eine unlösliche Berbundung einigeht, jedoch die das Aroma bedingenden Amide unbeeinsluft läti. Das Berfahren ist in Deutschland und in salt käntlichen Kulturstaaten patentiert und hat sich in der Praxis bestens bewährt, was sowohl von Nerzten, wie von sachtundigen Nauchern bestätigt wird.

Rasche Hilfe!

Bon vielen schweiz. Aersten, Apothekern und Geheilten wich bezeugt, daß Einreibungen mit Rhenmatol vortrestlich wirken bei allen durch Erkältung verursachten rheumatlichen Leiden. Muskeleu, dronischem Gelentessheumatismus, Gliederreißen, Dezenschuß, Jichias, Düsteu. Rückenweh, sowie bei Bruste-Katarrh, Dusten, Deiserkeit. — Mheumatol ist in allen Apotheken erhältlich zu Fr. 1.50 die Flasche mit Gebrauchsanweisung.

Keithosen, solid und beguem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

stoffe jeder Art. Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Cravates, billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl u. Seiden-

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig. Aeltestes Geschäft Zürich's. Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville. Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake. 4

Lager in feinen Flaschenweinen.

Blutstiller

Photo graph. Künstlerstudien, Kataloge u. 100 orig. Auf-nahmen 2 Mk. (Marken), gröss. Ausw. 5—10 Mk. J. Gerö, Buch- u. Kunstverlag, Budapest, VII N. 20

Die Buchdruckerei Steffen & Cociffi

empfiehlt sich zur

Kerstellung von Druckarbeiten aller Art.

Praktische, gesetzlich geschützte hygieinische Neuheiten

Zahnweh-

Zahnweh(auch zahnend Kinder):
Schnupfenmittel ist
Richtalgos
aus Trop. Coc. Gnajacyf:
Halthar. Mit Gebrauchs
anweisung Fr. 2.50.
Licenz-Abhretung.

Mail Mille, Polyf in Februachs and Scheben Fr. 1.20.
Mittel geg. Bleichsuch mit knit Gebrauchs and Scheben Fr. 1.20.
Mittel geg. Bleichsuch mit knit Gebrauchs and MenstruationsLicenz-Abhretung.

Mail Mille, Polyf in Februachs awarelsung finder Dr. med. Meult

Closett-Wattescheiben

Meuli-Kiliy, prakt. Arzt in Brunnadern, Kt. St. Gallen.

Echte Briefmarken

M.1.75 25 Türkei 25 Portugal 26 Japan 30 Australien 1.25

Alle verschieden. Port, extra. Katalog, 2040 Serien, gratis

W. Künast, Berlin W. 64 Unter d. Linden 15. 10